

# Gemeinderat Hergatz



## **NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG (34) ÖFFENTLICHER TEIL AM 7. DEZEMBER 2015 UM 19:30 IM PFARRSAAL WOHRBRECHTS**

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Uwe Giebl

Anwesend: Michael Zeh  
Manfred Scheuerl  
Markus Bietsch  
Klaus Bilgeri  
Roman Engelhart  
Florian Gsell  
Magnus Heidegger  
Frank Jehle  
Kornelia Karg  
Christian Renn  
Karin Wiech  
Stefan Wiggerhauser  
Wolfgang Zodel

Entschuldigt: Heike Kirchmann

## Öffentlicher Teil

### Tagesordnung:

1. Genehmigung von Niederschriften
- 

2. Hundesteuer  
hier: Anpassung der Gebühren
- 

3. Dorfentwicklung in der Gemeinde Hergatz  
hier: Aktuelle Informationen
- 

4. Bauanträge / Bauvoranfrage
- 

- 4.1 Baugesuch Karg
- 

- 4.2 Bauantrag Hagspihl
- 

- 4.3 Bauantrag Buhmann
- 

- 4.4 Bauantrag Vario Haus
- 

5. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.10.2015 gefassten Beschlüsse
- 

6. Sonstiges / Anträge
- 

- 6.1 Breitbandausbau in der Gemeinde Hergatz
- 

- 6.2 Flüchtlinge
- 

- 6.3 Neujahrsempfang
- 

- 6.4 Volksbank Lindenberg fördert - Gewinner Hergatz
- 

- 6.5 Grundschule Wohmbrechts
- 

- 6.6 Baugebiet Wohmbrechts Süd-Ost
- 

- 6.7 Querungshilfe Schreckelberg
-

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Uwe Giebl, eröffnet um 19:30 Uhr die 34. Gemeinderats-sitzung und stellt fest, dass zu dieser form- und fristgerecht eingeladen wurde. Ebenso stellt er fest, dass der Gemeinderat mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten und beschluss-fähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung von Seiten des Gemeinderats bestehen nicht.

## TOP 1

### Genehmigung von Niederschriften

AZ: 0241

#### Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 32 vom 09.11.2015 wurde an den Gemeinderat vorab übersandt.

#### Diskussionsverlauf:

Gemeinderat Engelhart wünscht eine Ergänzung unter TOP 2 Breitbandausbau in der Gemeinde Hergatz: Die Betriebskosten seien sehr hoch und es bestünde die Gefahr, dass der Anbieter *nach Ende der Vertragslaufzeit* den Verzweiger wieder abschaltet. Unter TOP 5 wird die Bezeichnung Reiterverein durch Reitergruppe Wohmbrechts e.V. ersetzt. Auf Bitte von Gemeinderat Bilgeri erfolgt ebenfalls eine Berichtigung auf der Homepage. Zudem weist Gemeinderat Engelhart darauf hin, dass unter TOP 8 Bekanntgaben der nicht öffentlichen Sitzungen zwei Sätze unvollständig sind. Diese wurden berichtigt.

#### Beschlussantrag:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 32 vom 09.11.2015 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

## TOP 2

### Hundesteuer

AZ: 9243

#### hier: Anpassung der Gebühren

#### Sachverhalt:

Zur Prüfung der Jahresrechnung 2014 hat der Rechnungsprüfungsausschuss angeregt die Höhe der Hundesteuer für die kommenden Jahre neu festzulegen. In den letzten Jahren wurden Hundetoiletten im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt. Diese gilt es vom Bauhof zu leeren und mit neuen Hundekotbeuteln aufzufüllen. Dieser Aufwand fiel bisher nicht an. Im Durchschnitt fallen so Kosten in Höhe von ca. 9.000 € pro Jahr für die Gemeinde Hergatz an. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt eine moderate Erhöhung der Hundesteuer von rd. 10 %. Dies bedeutet, dass für den ersten Hund eine Gebühr von 40 € (vorher: 36 €), für den zweiten Hund 85 € (vorher: 77 €) und für jeden weiteren Hund 115 € (vorher: 102 €) zu bezahlen sind. Die Kampfhunde erhöhen sich von 511 € auf 560 € und die ermäßigten Hunde (s. § 6 Hundesteuersatzung, Einöde-Hunde und Hunde mit bestimmter Ausbildung) von 18 € auf 20 €.

## Diskussionsverlauf:

Gemeinderat Engelhart verweist auf Art. 8 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes Bayern, welcher besagt, dass das Gebührenaufkommen die ansatzfähigen Kosten einschließlich der Kosten für die Ermittlung und Anforderung von Abgaben decken soll. Seit 14 Jahren wurde die Hundesteuer nicht erhöht. Der jährliche Aufwand des Bauhofes zur Leerung der Hundetoiletten beträgt 7.800 Euro. Hinzu kommen die Kosten für Hundekotbeutel und Abfallsäcke für die Dog Stationen im Gemeindegebiet, die auf Anregungen aus der Bürgerschaft nach und nach aufgestellt wurden. Die einmaligen Kosten für die Anschaffung sind in der beigefügten Kostenaufstellung enthalten. Zwar komme man durch die 10 %ige Erhöhung der Steuer nicht mal in die Nähe einer Kostendeckung, jedoch werde man schrittweise in diese Richtung gehen.

Gemeinderat Bietsch regt an, die Steuer für den zweiten Hund auf 100,- Euro zu erhöhen. Er stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, diesbezüglich abzustimmen. Auch Gemeinderat Zodel ist für eine Erhöhung der Steuer für den zweiten und jeden weiteren Hund. Für Gemeinderat Bietsch ist es zudem nicht nachvollziehbar, dass diverse Hundebesitzer trotz der aufgestellten Hundetoiletten die Hundekotbeutel einfach in die Wiese schmeißen. Diesbezüglich empfiehlt Gemeinderat Jehle, künftig auffälligere Beutel (z.B. in rot) anzuschaffen. Die Verwaltung nimmt den Vorschlag auf.

### Kostenaufstellung Hundetoiletten

AO-Nr.	Vorg	Belegjahr	Beleg	Ist	Name	Buchungstext	jährliche Kosten	Einnahmen
451	Ausz	2015	2*	41,32 €	infoлио GmbH	Hundekotbeutel, infoлио		
503	Ausz	2015	3*	118,41 €	infoлио GmbH	Hundekotbeutel, infoлио		
1458	Ausz	2015	5*	115,43 €	infoлио GmbH	Hundekotbeutel, infoлио		
1277	Ausz	2015	13*	394,18 €	infoлио GmbH	Hundetoilette, infoлио GmbH	669,34 €	4.974,00 €
1152	Ausz	2014	4	67,64 €	Krüger Systeme	Abfallsäcke Dog Station, Krüger		
2353	Ausz	2014	7	35,00 €	Amazon	Hundekotbeutel, Amazon		
2454	Ausz	2014	8	133,90 €	infoлио GmbH	Müllsäcke f.Hundetoiletten, infoлио GmbH	236,54 €	4.610,00 €
666	Ausz	2013	4	113,59 €	Practica AG	Hundekotbeutel, Practica AG		
1844	Ausz	2013	5	19,98 €	Christian Eichler	Müllbeutel/Hundekot, Herr Eichler		
2215	Ausz	2013	44	394,18 €	Krüger Systeme	Dog Station, Krüger Systeme		
2864	Ausz	2013	9	66,95 €	infoлио GmbH	Müllbeutel/Hund, Infoлио	594,70 €	4.461,00 €
1019	Ausz	2012	8	394,18 €	Krüger Systeme	Dog Station, Krüger Systeme		
1039	Ausz	2012	10	394,18 €	Krüger Systeme	Dog Station, Krüger Systeme		
1189	Ausz	2012	14	43,63 €	infoлио GmbH	Hundekotbeutel, infoлио GmbH		
1282	Ausz	2012	9	825,32 €	infoлио GmbH	Hundekotbeutel, infoлио	1.657,31 €	4.430,00 €
516	Ausz	2011	3	142,56 €	infoлио GmbH	Hundekotbeutel/Müllsäcke blau,infoлио		
1759	Ausz	2011	17	3.098,14 €	infoлио GmbH	Tütenspende f.Hundekotbeutel,infoлио		
1881	Ausz	2011	18	136,21 €	Raab Karcher Baustoffe NL Wangen	Mörtel für Hunde-WC, Raab Karcher		
1882	Ausz	2011	19	86,87 €	Raab Karcher Baustoffe NL Wangen	Mörtel f.Hunde-WC/Sickerrohr,Raab Karche		
2422	Ausz	2011	29	98,29 €	Practica AG	Hundekotbeutel, Practica		
2513	Ausz	2011	17	394,18 €	Krüger Systeme	Ersatz Dog Station, Krüger Systeme	3.956,25 €	4.708,00 €
735	Ausz	2010	8	1.398,43 €	Krüger Systeme	Dogstation/Hundekotbeutel etc.,Krüger		
997	Ausz	2010	12	49,82 €	Raab Karcher Baustoffe NL Wangen	Baubeton (Hundeklo), Raab Karcher		
998	Ausz	2010	13	31,13 €	Raab Karcher Baustoffe NL Wangen	Baubeton (Hundeklo), Raab Karcher		
1998	Ausz	2010	23	118,33 €	Practica AG	Hundekotbeutel, Practica	1.597,71 €	5.760,00 €
			ges.	<b>8.711,85 €</b>				

davon	
6.377,32 €	Dog-Stationen
2.334,53 €	Hundekotbeutel

7.800,00 € jährl. Aufwand Leerung Hundetoiletten durch Bauhof  
(2,5 Std./Woche a 2 Mann für durchschn. 30 €/Std.)

## Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Gemeinderat Bietsch, dass die Steuer für den zweiten Hund auf 100 € erhöht wird.

**Abstimmungsergebnis: 7 : 7**

## Beschlussantrag:

Der Gemeinderat übernimmt die Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses und erhöht die Hundesteuer für den ersten Hund auf 40 €, den zweiten Hund auf 85 € und jeden weiteren Hund auf 115 €. Für Kampfhunde erhöht sich die Hundesteuer auf 560 € und für die ermäßigten Hunde auf 20 €.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

## TOP 3

### Dorfentwicklung in der Gemeinde Hergatz hier: Aktuelle Informationen

AZ: 6130

#### Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass Anfang des nächsten Jahres wieder Vorstandswahlen der Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung Wohmbrechts anstehen. Zu der Versammlung der Teilnehmergeinschaft werde zeitnah öffentlich eingeladen. Da einige Vorstandsmitglieder nicht mehr kandidieren (wie z.B. Frau Waller und Herr Schmalzl), sollte man an die Bürgerschaft im Ortsteil Wohmbrechts appellieren und sie animieren, dass sie im Vorstand aktiv an der zukünftigen Gestaltung des Ortsbildes (wie zum Beispiel bei der bevorstehenden Planung des Dorfplatzes) mitwirken können. Auch der Gemeinderat solle sich umhören und Interessierte der Verwaltung mitteilen.

## TOP 4

### Bauanträge / Bauvoranfrage

AZ: 6024

## TOP 4.1

### Baugesuch Karg

AZ: 6024

#### Sachverhalt:

Antragsteller: Manfred Karg  
Kohlplatz 3 2/3, 88239 Wangen im Allgäu

Bauort: Schreckelberg 8, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 509, Gemarkung Wohmbrechts

Bauvorhaben: Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss und  
Neubau Treppenhaus

Baugesuch: 30/2015

#### Beschlussantrag:

Der Gemeinderat genehmigt den Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss und den Neubau des Treppenhauses auf Flst. Nr. 509, Gemarkung Wohmbrechts, Schreckelberg 8, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

## TOP 4.2

### Bauantrag Hagspihl

AZ: 6024

#### Sachverhalt:

Antragsteller: Wolfgang Hagspihl  
Maria-Thann 8, 88145 Hergatz

Bauort: Maria-Thann 8, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 58/2, Gemarkung Maria-Thann

Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung des landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes

Baugesuch: 31/2015

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat genehmigt den Umbau und die Erweiterung des landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes auf Flst. Nr. 58/2, Gemarkung Maria-Thann, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

## **TOP 4.3**

**Bauantrag Buhmann**

**AZ: 6024**

**Sachverhalt:**

Antragsteller: Werner Buhmann  
Engelitz 31, 88145 Hergatz

Bauort: Engelitz 31, 88145 Hergatz  
Flst. Nrn. 639 und 640, Gemarkung Wohmbrechts

Bauvorhaben: Abbruch und Neubau des Wohnteils sowie Wohnungsumbau  
und Erweiterung im ehemaligen landwirtschaftlichen  
Ökonomieteil

Baugesuch: 32/2015

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat genehmigt den Abbruch und den Neubau des Wohnteils sowie den Wohnungsumbau und die Erweiterung im ehemaligen landwirtschaftlichen Ökonomieteil auf den Flst. Nrn. 639, 640, Gemarkung Wohmbrechts, Engelitz 31, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

## **TOP 4.4**

**Bauantrag Vario Haus**

**AZ: 6024**

**Sachverhalt:**

Antragsteller: Vario Projektentwicklung GmbH  
Gerhard Weidener  
Schattbuchstr. 19/2, 88279 Amtzell-Geiselharz

Bauort: Südhang, 88145 Hergatz  
Flst. Nrn. 12/18, 12/19, Teil aus 12/20, Gemarkung Wohmbrechts

Bauvorhaben: Neubau von 6 Doppelhaushälften,  
2 Garagen, 4 Carport und 6 Stellplätzen

Baugesuch: 33/2015

#### **Diskussionsverlauf:**

Der Vorsitzende informiert, dass die ursprüngliche Planung mit dem Neubau von Reihenhäusern nicht genehmigungsfähig war, da diese zu viele Überschreitungen im Bebauungsplan aufwies. Die jetzige Planung mit dem Neubau von Doppelhaushälften sei nach Rücksprache mit dem Landratsamt Lindau entstanden. Die Stellplätze lägen zwar teilweise hintereinander, jedoch sei das Bauvorhaben inzwischen Bebauungsplan konform. Gemeinderat Jehle bemerkt, dass die Abstandsflächen seiner Meinung nach zu sehr aufeinander treffen. Gemeinderat Zeh spricht ein Lob an das Landratsamt Lindau aus, da ihm die Lösung mit den geplanten Doppelhaushälften gefällt.

#### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat genehmigt den Neubau von 6 Doppelhaushälften, 2 Garagen, 4 Carports und 6 Stellplätzen auf den Flst. Nrn. 12/18, 12/19, Teil aus 12/20, Gemarkung Wohmbrechts, Südhang, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

## **TOP 5**

### **Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.10.2015 gefassten Beschlüsse**

**AZ: 0241**

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende gibt die am 05.10.2015 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse bekannt:

Der Gemeinderat lehnte den Beschlussvorschlag ab, dass die verglaste Lichtkuppel in der Pausenhalle der Grundschule ausgebaut wird, die Öffnung brandschutztechnisch verschlossen und der Deckenbelag mit Lichtelementen ausgeführt wird. Das natürliche Licht in der Pausenhalle der Grundschule soll erhalten bleiben. Eine neue Verglasung der Decke (in einfachster Form), welche den Brandschutzbestimmungen entspricht, soll ausgeschrieben werden.

## **TOP 6**

### **Sonstiges / Anträge**

**AZ: 0241**

## **TOP 6.1**

### **Breitbandausbau in der Gemeinde Hergatz**

**AZ: 8020**

#### **Sachverhalt:**

Herr Achberger informiert über den Sachstand beim Breitbandausbau in der Gemeinde Hergatz. Laut Aussage der Firma GeoData, Westhausen kann der Ortsteil Hergatz nicht in die Förderung mit aufgenommen werden, da bereits eine sehr gute Versorgung mit 30 Mbit/s besteht. Ein Anlieger des Höhenweges habe nun mitgeteilt, dass die Versorgung bei max. 12 Mbit/s liege, also unter den geforderten Übertragungsraten laut Förderrichtlinien.

Weiter teilt Herr Achberger mit, dass eine andere Landkreis-Gemeinde, die ebenfalls kurz vor dem Auswahlverfahren steht, die Ausschreibung dahingehend erweitert habe, dass der Ausbau bei FTTB ebenfalls bis ins Haus geht. Das würde bedeuten, dass die Hausanschlüsse hier mit beinhaltet wären und keine Kosten für den Eigentümer anfallen. Nach Rücksprache mit Herrn Emen gibt es ein neben dem Hauptangebot (ohne Anschlüsse) auch ein Nebenangebot (mit Anschlüsse). Die Wirtschaftlichkeit müsse hier noch geprüft werden.

#### **Diskussionsverlauf:**

Gemeinderat Jehle kann nicht bestätigen, dass im Ortsteil Hergatz eine sehr gute Versorgung mit 30 Mbit/s besteht. Dies betreffe wohl eher nur einzelne Haushalte, die sich direkt beim Hauptverteiler der Telekom in der Bahnhofstraße befinden. Gemeinderätin Karg empfiehlt, diverse Haushalte anzufragen und eine Stellungnahme anzufordern. Gemeinderat Scheuerl interessiert, wo überhaupt die technischen Messpunkte her kommen. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Firma GeoData in Kontakt zu treten. Diese soll die offenen Fragen beantworten und prüfen, ob das Erschließungsgebiet um die Ortsteile Hergatz und Adelgunz erweitert werden kann, damit auch dort die erforderlichen zukünftigen Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Download für einen Teil und nicht weniger als 30 Mbit/s im Download für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zur Verfügung stehen. Ob die Kosten für die Hausanschlüsse beim FTTB-Ausbau entfallen können, stelle sich noch heraus. Das Angebot der Firma GeoData müsse abgewartet werden.

## **TOP 6.2**

### **Flüchtlinge**

**AZ: 465**

#### **Sachverhalt:**

Gemeinderat Zeh spricht das Thema Flüchtlinge an. Die Gemeinde soll aktiv werden. Er schlägt vor, im Januar eine Ausschuss-Sitzung einzuberufen, welche sich mit dem Thema Dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen befasst. Hierzu soll der Gemeinderat und auch der Helferkreis für Flüchtlinge eingeladen werden.

#### **Diskussionsverlauf:**

Gemeinderat Zeh betont, dass man zeitnah überlegen müsse, wo weitere Flüchtlinge im Ort untergebracht werden können. Gemeinderat Bilgeri ist der Meinung, dass auch der Bürgermeister selbst aktiv werden sollte, indem er Bürger direkt auf Wohnraum anspreche. Auch müsse die Gemeinde herausfinden, was sie an eigenen Möglichkeiten hat. Er nennt das Dachgeschoss der Grundschule Wohmbrechts, das Dachgeschoss der neuen Kinderkrippe und den Jugendtreff im alten Pfarrhaus. Der Vorsitzende erklärt, dass es bereits Bewegung im Ort gibt. Auch der Helferkreis habe an die Bürger appelliert, Wohnraum oder Grundstücke zur Verfügung zu stellen. Auch seitens der Kirche werde überlegt, wie Grundstücke in modularer Bauweise bebaut werden könnten. Gemeinderat Engelhart schlägt vor, Herrn Roder, in dessen Haus die bisherigen Flüchtlinge untergebracht sind, ebenfalls zur Sitzung einzuladen. Seine Erfahrungen und Informationen könnten von Vorteil sein.



## TOP 6.3

### Neujahrsempfang

AZ: 0402

#### Sachverhalt:

Gemeinderat Zeh spricht den Neujahrsempfang an, der für Sonntag, 03.01.2016 nach dem Gottesdienst in der Turnhalle Wohmbrechts vorgesehen ist.

#### Diskussionsverlauf:

Gemeinderat Zeh teilt mit, dass Stehtische aufgestellt werden. Die Getränke sollen auf Kommission gekauft werden. Der Vorsitzende ergänzt, dass die Einladung der Bürgerschaft zum Neujahrsempfang über das Gemeindeblatt erfolgt. Auch die Vereine und die Flüchtlinge sollen eingeladen werden. Der Bürgermeister wird eine kleine Ansprache halten. Zudem würde es der Vorsitzende begrüßen, wenn eine kleine Besetzung der Musikkapelle Wohmbrechts für musikalische Umrahmung sorgen könnte. Herr Buhmann, der im Sitzungssaal anwesend ist, wird dies abklären.

## TOP 6.4

### Volksbank Lindenberg fördert - Gewinner Hergatz

AZ: 0410

#### Sachverhalt:

Gemeinderat Zeh würde es begrüßen, wenn im Gemeindeblatt zukünftig ein Aufruf zur Beteiligung an "Volksbank fördert" an alle Vereine gemacht wird. In diesem Jahr wurde der Kindergarten St. Gallus und der TSV Wohmbrechts gefördert. Er bittet darum, dies auch im Gemeindeblatt zu veröffentlichen.

## TOP 6.5

### Grundschule Wohmbrechts

AZ: 211

#### Sachverhalt:

Gemeinderat Renn informiert, dass sich Herr Rektor Riebelmann von der Grundschule Wohmbrechts beklagt hat, dass die Mittagsbetreuung der Schüler immer noch durch Bauarbeiten behindert ist. Desweiteren sei die Feuerterasse außen noch nicht begehbar. Gemeinderat Scheuerl spricht die F 30 Verglasung unter der Lichtkuppel im Foyer der Grundschule an und möchte wissen, ob der Auftrag an die Firma Buhmann in Höhe von 7.705,70 Euro vergeben werden kann.

#### Diskussionsverlauf:

Herr Achberger stellt fest, dass bei der Mittagsbetreuung in der Tat noch nichts passiert ist. Es sei ein Problem, an die Handwerker heran zu kommen. Die Ausschreibung für den Boden laufe. Allerdings sehe der Zeitplan vor, dass man Ende Februar mit den Arbeiten fertig ist. Gemeinderat Bietsch erklärt, dass man auf die Architekten mehr Druck ausüben sollte. Die Zustände seien fast nicht mehr haltbar. Gemeinderat Scheuerl schließt sich der Kritik an den Architekten an. Man dürfe die Dinge nicht ein halbes Jahr schleifen lassen. Gibt es Vorgaben im Architektenvertrag? Es soll kein Honorar mehr ausbezahlt werden. Gemeinderat Jehle fügt an, dass die Gemeinde Fristen setzen müsse, damit dies die Architekten etwas koste. Gemeinderätin Wiech informiert, dass bei einem Treffen zwischen Elternbeirat, Schule und

Verwaltung konstruktiv diskutiert wurde und man auf einem guten Weg sei. Aber zwischenzeitlich gebe es auch Eltern, die nicht mehr bereit seien, die vollen Gebühren für eine Mittagsbetreuung unter diesen Umständen zu zahlen.

Zum Thema F 30 Verglasung unter der Lichtkuppel teilt Herr Achberger mit, dass die Firma Buhmann den Auftrag erhält, sofern die erforderlichen Prüfungszeugnisse für die Konstruktion vorgelegt werden können.

## **TOP 6.6**

### **Baugebiet Wohmbrechts Süd-Ost**

**AZ: 6102**

#### **Sachverhalt:**

Gemeinderat Renn spricht die Straßenbeleuchtung im neuen Baugebiet Wohmbrechts Süd-Ost an. Wäre es möglich diese früher anzubringen? Auch sollte seiner Meinung nach die Querungshilfe alsbald angegangen werden.

#### **Diskussionsverlauf:**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung mit der VKW abklären wird, ob vorab eine Laterne im Baugebiet angebracht werden kann. Was die Querungshilfe anbelangt, diese werde erst im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen 2016 angegangen.

## **TOP 6.7**

### **Querungshilfe Schreckelberg**

**AZ: 6312**

#### **Sachverhalt:**

Gemeinderätin Karg spricht den Sachstand bei der Querungshilfe Schreckelberg an.

#### **Diskussionsverlauf:**

Der Vorsitzende informiert, dass er immer noch auf die Stellungnahme des Straßenbauamtes Kempten warte. Angeblich sei die Querungshilfe ein fest eingeplantes Projekt.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 21:16 Uhr.

Der Vorsitzende  
*1. Bürgermeister Uwe Giebl*

Schriftführerin  
*Andrea Steffey*